

Einführung in die Psychopathologie

Psychopathologie	Lehre von den Leiden der Seele
Psychopathologischer Befund	rein deskriptive Erfassung von psychischen Symptomen ohne deren Ätiologie

Symptom	kleinste Einheit zur Beschreibung psychopathologischer Phänomene
Syndrom	Zusammenfassung mehrerer (gleichzeitig auftretender) Symptome
Diagnose	entsprechend den Kriterien des ICD, DSM
Behandlung	Psychotherapie, Pharmakotherapie

Bewusstseinsstörungen

Bewusstsein = Zustand der Bewusstheit des Selbst und der Umwelt

Quantitative Bewusstseinsstörungen

Benommenheit (F)	teilnahmslos, verlangsamt, Informationsaufnahme /-verarbeitung eingeschränkt
Somnolenz (F)	apathisch, schläfrig, erweckbar
Sopor (F)	durch starke Reize kurz erweckter
Koma (F)	bewusstlos, nicht erweckbar

Qualitative Bewusstseinsstörungen

Bewusstseinsintrübung (F)	unzureichende Klarheit von Denken und Handeln
Bewusstseinsengung (SF)	<ul style="list-style-type: none"> - Einengung von Denkinhalten & Erlebnissen - verminderte Ansprechbarkeit auf Aussenreize - traumartige Veränderung des Erlebens

Orientierungsstörungen

Zeitliche Orientierung (S)	Datum, Wochentag, Monat, Jahr, Jahreszeit
Örtliche Orientierung (S)	Kenntnis des Ortes, an dem man sich gegenwärtig befindet
Situative Orientierung (S)	Fähigkeit die ggw. Situation & Sinnzusammenhang korrekt einzuschätzen
Orientierung zur Person (S)	Wissen um eigene Person & lebensgeschichtlicher Zusammenhänge

Aufmerksamkeitsstörungen

Auffassungsstörungen (SF)	reduzierte Fähigkeit versch. Wahrnehmungsinhalte in einen Sinnzusammenhang zu bringen und die Bedeutung zu erfassen
Konzentrationsstörungen (SF)	reduzierte Fähigkeit, sich über längeren Zeitraum einer bestimmten Aufgabe zuzuwenden

Gedächtnisstörungen

Merkfähigkeitsstörungen (SF)	Herab gesetzte Fähigkeit sich neue Informationen <i>für</i> ca. 10 Minuten zu merken
Gedächtnisstörungen (SF)	Herab gesetzte Fähigkeit sich neue Informationen <i>länger als</i> 10 Minuten zu merken bzw. erlerntes abzurufen
Amnesie (SF)	Totale oder zeitlich/ inhaltlich begrenzte Inhaltslücken (retrograd, anterograd)
Paramnesien (S)	<ul style="list-style-type: none"> - Erinnerungstäuschung / Gedächtnisillusionen / Trugerinnerungen - Deja-Vu, Jamais-Vu, Flashbacks, Intrusionen, Hyper-/ Hypomnesien
Zeitgitterstörungen (S)	<ul style="list-style-type: none"> - Störung es zeitlichen Rasters - Unfähigkeit, biografische Gedächtnisinhalte in die richtige Reihenfolge zu bringen - Ekmesie: Vergangenheit wird als Gegenwart erlebt
Konfabulation (F)	Erinnerungslücken werden mit erfundenen und wechselnden Einfällen gefüllt

Formale Gedächtnisstörungen

Denkverlangsamung (F)	Verlangsamung des Denkens mit schleppendem Anlauf
Denkhemmung (S)	Das Denken wird vom Patienten subjektiv als gebremst erlebt
Umständliches Denken (F)	<ul style="list-style-type: none"> - Nebensächliches wird nicht von Wesentlichen getrennt - viele unbedeutende Einzelheiten - inhaltlicher Zusammenhang & Zielvorstellungen bleiben erhalten
Eingeengtes Denken (F)	<ul style="list-style-type: none"> - inhaltliche Einschränkung des Gedankenumfang - Fixierung auf wenige Themen oder Zielvorstellungen
Perserverationen (F)	Haftenbleiben an zuvor gebrauchten Gedanken, Wörtern, Angaben die im aktuellen Zusammenhang nicht mehr sinnvoll sind
Grübeln (S)	Unablässiges, jedoch nicht zum Ziel führendes Beschäftigtsein mit meist unangenehmen Themen.
Gedankendrängen (S)	Person ist dem Druck vieler Einfälle/ Gedanken auszusetzen
Ideenflucht (F)	<ul style="list-style-type: none"> - Vermehrung von Einfällen, die aber nicht mehr von einer Zielvorstellungen geführt werden - Ziel des Denkens kann aufgrund von Assoziationen häufig wechseln, verloren gehen
Vorbeireden (F)	Person geht nicht auf die Frage ein, obwohl ersichtlich ist, dass sie diese verstanden hat
Gedankenreißen (S) / Sperrung (F)	Plötzlicher Abbruch eines zunächst flüssigen Gedankengangs ohne erkennbaren Grund
Inkohärenz / Zerfahrenheit (F)	<ul style="list-style-type: none"> - Verlust des verständlichen Zusammenhangs - Extremfall: nur noch Gedankenbruchstücke oder Wortfetzen
Neologismen (F)	Wortneubildungen, die nicht den sprachlichen Konventionen entsprechen und oft nicht unmittelbar verständlich sind

Inhaltliche Denkstörungen

Nicht wahrhaftige inhaltliche Denkstörungen/ Befürchtungen und Zwänge

Misstrauen (SF)	Verhalten anderer Menschen wird als ängstlich/ feindselig auf die eigene Person bezogen
Hypochondrie (S)	Ängstlich getönte Beziehung zum eigenen Körper (Befürchtung krank zu sein)
Phobie (S)	Angst vor bestimmten Objekten oder Situationen, die meist Vermeidungsverhalten zur Folge hat
Zwangsgedanken (S)	Aufdrängende Gedanken, die als unsinnig/ übertrieben erlebt werden
Zwangsimpulse (S)	Aufdrängende Impulse, bestimmte Handlungen auszuführen, die als unsinnig/ übertrieben erlebt werden
Zwangshandlungen (S)	Immer wieder ausgeführte Handlungen, die als unsinnig/ übertrieben erlebt werden

Wahrhaftige inhaltliche Denkstörung

Wahn = Fehlbeurteilung der Realität, die mit erfahrungsunabhängiger Evidenz auftritt an der mit subjektiver Gewissheit festgehalten wird, auch wenn sie im Widerspruch zur Wirklichkeit / Erfahrung der gesunden Mitmenschen / kollektiven Glauben und Meinen steht.

Formale Wahnmerkmale

Wahnstimmung (S)	<ul style="list-style-type: none"> - besondere, häufig diffuse und ahnungsvolle emotionale Gespanntheit im Vorfeld des Wahns - erlebte Atmosphäre des Betroffenseins, Erwartungsspannung - von aussen nicht nachvollziehbares Bedeutungszumessung und In-Beziehung-setzen, vermuten, erwarten
Wahnwahrnehmung (S)	<ul style="list-style-type: none"> - reale Sinneswahrnehmungen erhalten eine abnorme Bedeutung - wahrhaftige Fehlinterpretation einer an sich korrekten Wahrnehmung
Wahneinfall (S)	Rein gedankliche, neu aufgetretene wahrhaftige Vorstellungen und Überzeugung
Wahngedanken (S)	überdauernde wahrhaftige Meinungen und Überzeugungen

Systematisierter Wahn (S)	<ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfung einzelner Wahnsymptome mit anderen Wahnphänomenen, Sinnestäuschungen, Ichstörungen - nicht krankhafte veränderte Beobachtungen oder Erlebnissen - Das eine Symptom bestätigt das Andere („Wahnarbeit“) - Erleben von Gewissheit
Wahndynamik	<ul style="list-style-type: none"> - Emotionale Anteilnahme am Wahn - Ausmaß der Affekte, die im Zusammenhang mit dem wahnhaften Erleben auftreten

Inhaltliche Wahnmerkmale

Beziehungswahn, Beeinträchtigungs- /Verfolgungswahn, Eifersuchtswahn, Schuldwahn, Verarmungswahn, Hypochondrischer Wahn, Größenwahn, Liebeswahn.....

Wahrnehmungsstörungen

Illusion (S)	Verkennung bzw. verfälschte Wahrnehmung einer tatsächlich vorhandenen Reizquelle
Stimmen hören (S)	Stimmen hören (Phoneme), ohne das jemand spricht (dialogisierend, imperativ, kommentierend)
Andere akustische Halluzinationen (S)	Akustische Halluzinationen, die keine Stimmen sind (Geräusche, Klänge, Akoasmen)
Optische Halluzinationen (S)	Visuelle Wahrnehmung ohne entsprechende Reizquelle
Körperhalluzinationen (S)	Taktile Wahrnehmung ohne entsprechende Reizquelle oder Störungen des Leibempfindens (Zoenästhesien)
Geruchs-/ Geschmackshalluzinationen (S)	ohne entsprechende Reizquelle

Ich-Störungen

Derealisation (S)	<ul style="list-style-type: none"> - Umgebung oder Zeiterleben werden als unwirklich verändert erfahren - Vertrautheit geht verloren
Depersonalisation (S)	Person kommt sich selbst fremd/ unwirklich/ verändert/ wie ein anderer vor
Gedankenausbreitung (S)	Erleben, dass andere Anteil an den Gedanken haben
Gedankenentzug (S)	Person werden eigene Gedanken weg genommen oder abgezogen
Gedankeneingebung (S)	Gedanken/ Vorstellungen werden als beeinflusst/ gemacht/ gelenkt/ gesteuert/ eingegeben/ aufgedrängt empfunden

Andere Fremdbeeinflussungserlebnisse (S)	Gefühle, Intentionen, Verhalten, Körperfunktionen werden als gemacht erlebt
---	---

Affektstörungen

Ratlosigkeit (F)	<ul style="list-style-type: none"> - Situation, Umgebung oder Zukunft kaum oder gar nicht mehr begriffen - Person wirkt staunig, verwundert, hilflos
Gefühl der Gefühllosigkeit (S)	Reduktion bis Verlust des affektiven Erlebens, erlebte Gefühlsleere
Affektarmut (F)	Anzahl/ Spektrum gezeigter Gefühle ist vermindert
Strg. der Vitalgefühle (SF)	Herabsetzung des allgemeinen Gefühls von Kraft und Lebendigkeit
Deprimiertheit (SF)	Negativ getönte Befindlichkeit Niedergedrückt, Niedergeschlagenheit
Hoffnungslosigkeit (S)	Pessimistische Grundstimmung, verminderte Hoffnung, fehlende Zukunftsorientierung, schwarzsehen
Ängstlichkeit (SF)	Angst (manchmal ohne den Grund angeben zu können)
Euphorie (SF)	Zustand übersteigerten Wohlbefinden / Freude / Heiterkeit
Dysphorie (SF)	<ul style="list-style-type: none"> - Missmutige Verstimmtheit - Person ist übellaunig, mürrisch, verdrießlich, nörgelnd, unzufrieden
Gereiztheit (SF)	Person reagiert unangemessen rasch/ heftig mit Ärger/ Aggression
Innerliche Unruhe (S)	Innere Aufgeregtheit, Spannung, Getriebenheit, Nervosität
Klagen, Jammern (F)	Schmerz, Kummer, Befürchtungen, Ängstlichkeit werden ausdrucksstark in Worten, Mimik & Gestik vorgetragen
Gesteigertes Selbstwertgefühl (S)	positiv erlebtes Gefühl der Steigerung des eigenen Wertes / Kraft / Leistung
Schuldgefühle (S)	<ul style="list-style-type: none"> - Person fühlt sich wegen einer Tat / bestimmter Gedanken schuldig - Gefühl etwas falsch gemacht zu haben / gegen Normen verstoßen zu haben
Verarmungsgefühle (S)	Person fürchtet, dass ihr die Mittel zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes fehlen
Ambivalenz (S)	Koexistenz widersprüchlicher Gefühle / Impulse, die als gleichzeitig vorhanden und meist quälend erlebt werden

Parathymie (F)	<ul style="list-style-type: none"> - inadäquater / unangemessener Affekt - Gefühlsausdruck und berichtete Erlebnisinhalte stimmen nicht überein
Affektlabilität (SF)	zu schneller Wechsel der Affekte (emotionale Instabilität)
Affektinkontinenz (SF)	Affekte können bei geringem Anstoß überschießen und von der Person nicht beherrscht werden (mangelnde Affektkontrolle)
Affektstarrheit (F)	Verminderung / Verlust der affektiven Modulationsfähigkeit. Amplitude der Schwingungsfähigkeit verringert

Antriebsstörungen / Psychomotorische Störungen

Antriebsarmut (SF)	Mangel an Energie, Initiative, Anteilnahme
Antriebshemmung (S)	Energie, Initiative, Anteilnahme werden als gebremst / blockiert erlebt
Antriebssteigerung (SF)	Zunahme n Energie, Initiative, Anteilnahme
Motorische Unruhe (SF)	gesteigerte, ungerichtete motorische Aktivität
Parakinesien (F)	qualitativ abnorme, meist komplexe Bewegungen (Betreffen häufig Gestik, Mimik, Sprache)
Stereotypien (F)	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche, motorische Äußerungen, die längere Zeit hindurch in immer gleicher Form wiederholt werden - Verbigertion, Echolalie, Echopraxie, flexibilita cerea
Befehlsautomatismus (F)	Person führt auf entsprechenden Reiz automatenhaft Handlungen aus
Negativismus (F)	Person tut gerade nicht das (oder das Gegenteil), was erwartet wird
Manieriertheit / Bizarrität (F)	Alltägliche Bewegungen und Handlungen erscheinen dem Beobachter verstiegen, verschoben, possenhaft, gekünstelt
Theatralismus (F)	Eindruck als würde sich Person selbst darstellen
Mutismus (F)	Wortkargheit bis zum Verstummen
Logorrhoe (F)	Verstärkter Redefluss

Zirkadiane Besonderheiten

Morgens schlechter (SF)	Regelhafte Akzentuierung der Symptomatik am Morgen
Abends schlechter (SF)	Regelhafte Akzentuierung der Symptomatik am Abend
Abends besser (SF)	Regelhafte Besserung der Symptomatik am Abend

Andere Störungen

Sozialer Rückzug (SF)	Rückzug von anderen Menschen
Soziale Umtrieblichkeit (SF)	Zunahme sozialer Aktivitäten
Aggressivität (FS)	Feinseliges und angriffslustiges Verhalten
Suizidalität (SF)	Gedanken / Pläne / konkrete Handlungen in Bezug auf Wunsch zu sterben, oder sich das Leben zu nehmen
Selbstbeschädigung (SF)	Selbstverletzung ohne Suizidabsicht
Mangel an Krankheitsgefühl (S)	Person sich nicht krank, oder weniger krank, als sie tatsächlich ist
Mangel an Krankheitseinsicht (S)	Person sieht Beschwerden nicht als Ausdruck seiner psychischen Erkrankung an
Ablehnung der Behandlung (SF)	Person lehnt Behandlung ab / wehrt sich dagegen.

Zusatzmerkmale

Angstanfälle (SF)	Panikattacken: plötzlich auftretende, zeitlich klar abgrenzbare Zustände intensiver Angst
Beschleunigtes Denken (S)	Subjektives Gefühl, dass die Gedanken schneller gehen
Beziehungsideen (S)	Gefühl, dass zufällige Ereignisse eine besondere und ungewöhnliche Bedeutung für die Person haben
Desorganisiertet (SF)	Schwierigkeit, einzelne Handlungsschritte bei Alltagsaktivitäten in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen um gesetztes Ziel zu erreichen
Distanzlosigkeit (F)	Unangemessene Verringerung der interpersonellen Distanz
Gedankenlautwerden (S)	Hören der eigenen Gedanken
Impulsivität (SF)	Plötzliches, vorschnelles, unreflektiertes Handeln, das durch äußere Reize / inneren Anstoß ausgelöst wird
Körperbildstörung (S)	Unangemessenen negativ oder verzerrte Wahrnehmung des eigenen Körpers

Schamgefühle (S)	Gefühl von Befangenheit / Schüchternheit / Verlegenheit wenn sich jemand durch Wahrnehmung / Beobachtung / Beurteilung der eigenen Person bloßgestellt erlebt
Überwertige Ideen (S)	<ul style="list-style-type: none"> - Ideen die für eine Person eine hohe individuelle Bedeutung haben, die von anderen nur schwer nachvollzogen werden können - nicht: Person fühlt sich überwertig
Wortfindungsstörung (SF)	Person fallen im Gespräch übliche Wörter nicht ein, die sie sonst immer gefunden hat

Somatischer Befund

Schlaf-/ Vigilanzstörungen	<ul style="list-style-type: none"> - Einschlafstörungen (S) - Durchschlagstörungen (S) - Verkürzung der Schlafdauer (S) - Früherwachen (S) - Müdigkeit (SF)
Appetenzstörungen	<ul style="list-style-type: none"> - Appetit vermindert (S) - Appetit vermehrt (S) - Durst vermehrt (S) - Sexualität vermindert (S)
Gastrointestinale Störungen	<ul style="list-style-type: none"> - Hypersalivation (SF) - Mundtrockenheit (S) - Übelkeit (S) - Erbrechen (SF) - Magenbeschwerden (S) - Obstipation (S) - Diarrhoe (S)
Kardio-respiratorische Störungen	<ul style="list-style-type: none"> - Atembeschwerden (SF) - Schwindel (SF) - Herzklopfen (S) - Herzdruck (S)
Andere vegetative Störungen	<ul style="list-style-type: none"> - Akkommodationsstörung (S) - vermehrtes Schwitzen (SF) - Seborrhoe (SF) - Miktionsstörungen (S) - Menstruationsstörungen (S)

Weitere Störungen	<ul style="list-style-type: none">- Kopfdruck (S)- Rückenbeschwerden (S)- Schweregefühl in den Beinen (S)- Hitzegefühl (S)- Frösteln (S)- Konversionssymptome (SF)
Neurologisch Störungen	<ul style="list-style-type: none">- Rigor (F)- Muskeltonus erniedrigt (SF)- Tremor (SF)- Dyskinesien (SF)- Hypokinesien (SF)- Akathisie (SF)- Ataxie (SF)- Nystagmus (F)- Parästhesien (S)

Anamnese-Bogen nach AMDP

<p>Bewusstseinsstörung: <input type="checkbox"/> Bewusstseinsentrübung (F) <input type="checkbox"/> Bewusstseinsengung (SF)</p> <p>Orientierungsstörung: <input type="checkbox"/> Zeitliche Orientierung (S) <input type="checkbox"/> Örtliche Orientierung (S) <input type="checkbox"/> Situative Orientierung (S) <input type="checkbox"/> Orientierung zur Person (S)</p> <p>Auffassungs- /Gedächtnisstörungen: <input type="checkbox"/> Auffassungsstörungen (SF) <input type="checkbox"/> Konzentrationsstörungen (SF) <input type="checkbox"/> Merkfähigkeitsstörungen (SF) <input type="checkbox"/> Gedächtnisstörungen (SF) <input type="checkbox"/> Amnesie (SF) <input type="checkbox"/> Paramnesien (S) <input type="checkbox"/> Zeitgitterstörungen (S) <input type="checkbox"/> Konfabulation (F)</p> <p>Formale Denkstörungen: <input type="checkbox"/> Denkverlangsamung (F) <input type="checkbox"/> Denkhemmung (S) <input type="checkbox"/> Umständliches Denken (F) <input type="checkbox"/> Eingeengtes Denken (F) <input type="checkbox"/> Perserverationen (F) <input type="checkbox"/> Grübeln (S) <input type="checkbox"/> Gedankendrängen (S) <input type="checkbox"/> Ideenflucht (F) <input type="checkbox"/> Vorbeireden (F) <input type="checkbox"/> Gedankenanknüpfen (S) / Sperrung (F) <input type="checkbox"/> Inkohärenz / Zerfahrenheit (F) <input type="checkbox"/> Neologismen (F)</p> <p>Inhaltliche Denkstörungen: <input type="checkbox"/> Misstrauen (SF) <input type="checkbox"/> Hypochondrie (S) <input type="checkbox"/> Phobie (S) <input type="checkbox"/> Zwangsgedanken (S) <input type="checkbox"/> Zwangsimpulse (S) <input type="checkbox"/> Zwangshandlungen (S)</p> <p>Formale Wahnmerkmale: <input type="checkbox"/> Wahnstimmung (S) <input type="checkbox"/> Wahnwahrnehmung (S) <input type="checkbox"/> Wahneinfall (S) <input type="checkbox"/> Wahngedanken (S) <input type="checkbox"/> Systematisierter Wahn (S) <input type="checkbox"/> Wahndynamik</p> <p>Wahrnehmungsstörungen: <input type="checkbox"/> Illusion (S) <input type="checkbox"/> Stimmen hören (S) <input type="checkbox"/> Andere akustische Halluzinationen (S) <input type="checkbox"/> Optische Halluzinationen (S) <input type="checkbox"/> Körperhalluzinationen (S) <input type="checkbox"/> Geruchs-/ Geschmackshalluzinationen (S)</p> <p>Ich-Störungen: <input type="checkbox"/> Derealisation (S) <input type="checkbox"/> Depersonalisation (S) <input type="checkbox"/> Gedankenausbreitung (S) <input type="checkbox"/> Gedankenentzug (S) <input type="checkbox"/> Gedankeneingebung (S) <input type="checkbox"/> Andere Fremdbeeinflussungserlebnisse (S)</p>	<p>Ausprägungsgrad 0 = nicht vorhanden 1 = leicht 2 = mittel 3 = schwer ? = Keine Angabe</p>	<p>Affektstörungen: <input type="checkbox"/> Ratlosigkeit (F) <input type="checkbox"/> Gefühl der Gefühllosigkeit (S) <input type="checkbox"/> Affektarmut (F) <input type="checkbox"/> Strg. der Vitalgefühle (SF) <input type="checkbox"/> Deprimiertheit (SF) <input type="checkbox"/> Hoffnungslosigkeit (S) <input type="checkbox"/> Ängstlichkeit (SF) <input type="checkbox"/> Euphorie (SF) <input type="checkbox"/> Dysphorie (SF) <input type="checkbox"/> Gereiztheit (SF) <input type="checkbox"/> Innerliche Unruhe (S) <input type="checkbox"/> Klagen, Jammern (F) <input type="checkbox"/> Gesteigertes Selbstwertgefühl (S) <input type="checkbox"/> Schuldgefühle (S) <input type="checkbox"/> Verarmungsgefühle (S) <input type="checkbox"/> Ambivalenz (S) <input type="checkbox"/> Parathymie (F) <input type="checkbox"/> Affektlabilität (SF) <input type="checkbox"/> Affektinkontinenz (SF) <input type="checkbox"/> Affektstarrheit (F)</p> <p>Antriebsstörungen: <input type="checkbox"/> Antriebsarmut (SF) <input type="checkbox"/> Antriebshemmung (S) <input type="checkbox"/> Antriebssteigerung (SF) <input type="checkbox"/> Motorische Unruhe (SF) <input type="checkbox"/> Parakinesien (F) <input type="checkbox"/> Stereotypien (F) <input type="checkbox"/> Befehlsautomatismus (F) <input type="checkbox"/> Negativismus (F) <input type="checkbox"/> Manieriertheit / Bizarrität (F) <input type="checkbox"/> Theatralismus (F) <input type="checkbox"/> Mutismus (F) <input type="checkbox"/> Logorrhoe (F)</p> <p>Zirkadiane Besonderheiten: <input type="checkbox"/> Morgens schlechter (SF) <input type="checkbox"/> Abends schlechter (SF) <input type="checkbox"/> Abends besser (SF)</p> <p>Andere Störungen: <input type="checkbox"/> Sozialer Rückzug (SF) <input type="checkbox"/> Soziale Umtriebigkeit (SF) <input type="checkbox"/> Aggressivität (FS) <input type="checkbox"/> Suizidalität (SF) <input type="checkbox"/> Selbstbeschädigung (SF) <input type="checkbox"/> Mangel an Krankheitsgefühl (S) <input type="checkbox"/> Mangel an Krankheitseinsicht (S) <input type="checkbox"/> Ablehnung der Behandlung (SF)</p> <p>Zusatzmerkmale <input type="checkbox"/> Angstanfälle (SF) <input type="checkbox"/> Beschleunigtes Denken (S) <input type="checkbox"/> Beziehungsideen (S) <input type="checkbox"/> Desorganisiert (SF) <input type="checkbox"/> Distanzlosigkeit (F) <input type="checkbox"/> Gedankenlautwerden (S) <input type="checkbox"/> Impulsivität (SF) <input type="checkbox"/> Körperbildstörung (S) <input type="checkbox"/> Schamgefühle (S) <input type="checkbox"/> Überwertige Ideen (S) <input type="checkbox"/> Wortfindungsstörung (SF)</p>
--	--	---